



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



An die Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Latein und Griechisch
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

„Tempora mutantur, nos et mutamur in illis.“ In kaum einer Talkshow können wir uns heute dem Thema „Wandel“ entziehen. Globalisierung und Digitalisierung werden zu Synonymen desjenigen Wandels, der unsere Zeiten kennzeichnet. Die Nachrichten führen uns nahezu täglich vor Augen, wie sich die Menschen selbst in Zeiten des Wandels wandeln.

In dieser Welt leisten wir mit unseren Fächern Griechisch und Latein einen wertvollen Beitrag. Wir ermuntern Schülerinnen und Schüler einmal innezuhalten, genau hinzuschauen, das geschriebene Wort auf sich wirken zu lassen, um daraus die richtigen sprachlichen und interpretatorischen Schlüsse zu ziehen. Der Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW „Certamen Carolinum“ möchte genau diese Fähigkeiten fördern und geht mit diesem Vorhaben in sein 34. Jahr.

Dass dies möglich ist, verdanken wir neben wichtigen Institutionen und Förderern vor allem Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, die die Teilnehmenden während des Wettbewerbs betreuen und fördern. Wir danken Ihnen auch für Rückmeldungen, die uns darin bestärken, manches beizubehalten, anderes zu überdenken. So haben wir unsere Homepage neu gestaltet, planen zum ersten Mal ein Nachtreffen für Finalistinnen und Finalisten des Wettbewerbs und haben unsere Vorgaben zum Umfang der Arbeiten modifiziert (siehe auf unserer Homepage: „Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit“). Zudem setzt sich die Jury immer wieder kritisch mit den eigenen Bewertungen auseinander, um den Leistungen der Schülerinnen und Schülern so weit wie möglich gerecht zu werden.

Bitte unterstützen Sie uns und unsere Fächer weiterhin, indem Sie möglichst viele Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Certamen Carolinum motivieren. Die Teilnahme lohnt sich. Die **Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes**, eine **Reise in den Grenzen des imperium Romanum**, die Teilnahme am **internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien** für den/die Jahrgangsbeste/n der Einführungsphase (bei Anmeldung) sowie weitere **attraktive Geldpreise** warten auf Ihre Schülerinnen und Schüler.

Alle wichtigen Informationen rund um unseren Wettbewerb finden Sie auf den folgenden Seiten sowie mit konkreten Arbeitshilfen auf unserer neuen Homepage www.certamencarolinum.de.

Wir, die Veranstalter des Wettbewerbs, freuen uns auf Ihre Schülerinnen und Schüler. Gerne schicken wir Ihnen auch, wenn gewünscht, Werbeplakate zu.

Mit freundlichen Grüßen

(Koordinator des Certamen Carolinum)



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



An die Schülerinnen und Schüler
der Oberstufe
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2017

Liebe Schülerin, liebe Schüler!

*„[...]ore legar populi, perque omnia saecula fama,
siquid habent veri vatum praesagia, vivam.“*

(Ov.Met. 15,878f.)

2000 Jahre ist nun her, dass Publius Ovidius Naso diese weltberühmten Verse verfasste, die aus heutiger Sicht so anmaßend klingen und doch zugleich an Wahrheit nicht zu überbieten sind. Sie, liebe Schülerin, lieber Schüler, halten durch Ihre Lektüre Ovid am Leben. Die Mythen Ovids unterhalten uns nicht nur, sondern halten uns den Spiegel des Menschseins vor. Durch sie erkennen wir, was uns Menschen ausmacht: Leidenschaft, Wut, Neid und vieles mehr.

Eine der berühmtesten Figuren aus den Metamorphosen ist Pygmalion. Ihn möchten wir anlässlich des Ovidjahres im kommenden Certamen Carolinum zum Thema machen. Dabei wenden wir Ihren Blick bewusst in die Welt der Musicals, da wir erfahren durften, dass viele von Ihnen musikalisch interessiert und talentiert sind. Aber auch die Natur- und die Gesellschaftswissenschaften möchten wir nicht aus dem Auge verlieren. Aus all diesen Bereichen warten interessante Themen darauf, von Ihnen bearbeitet zu werden.

Ich lade Sie, liebe Schülerin, lieber Schüler, ganz herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten auf den Weg des Certamen Carolinum nach Aachen zu machen. Auf diesem Weg warten spannende griechische oder lateinische Texte auf Sie, die Sie vielleicht auf die Welt und die Ereignisse darin neu blicken lassen.

In Aachen angekommen erwarten Sie attraktive Preise: Der **Hauptpreis** ist die **direkte Aufnahme in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes**. Außerdem sind wertvolle **Reise- und Geldpreise** zu gewinnen. Zudem ermöglichen wir der **besten Schülerin bzw. dem besten Schüler der Einführungsphase** (bei Anmeldung) die **Teilnahme am internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien**.

Es lohnt sich also mitzumachen! Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen! Alle weiteren notwendigen Informationen finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt oder auf unserer neuen Homepage www.certamencarolinum.de. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Mit freundlichen Grüßen

(Koordinator des Certamen Carolinum)



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Wer kann teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen sind zur Teilnahme an dem Wettbewerb herzlich eingeladen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Latein und/oder Griechisch in einem Grund- oder Leistungskurs ihrer Jahrgangsstufe belegt haben. Die Anforderungen orientieren sich im Lateinischen an einem Sprachbeginn in Klasse 5 oder 6, im Griechischen an einem Sprachbeginn in Klasse 8.

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Facharbeit (höchstens 15 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen. Diese haben in der Regel einen Bezug zum Unterricht. Die Themen des diesjährigen Wettbewerbs mit näheren Angaben liegen bei. Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de/index.php/wettbewerb/arbeitshilfen>).

In der zweiten Runde schreiben die in der ersten Runde erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Orten wahlweise eine lateinische oder griechische Übersetzungsklausur mit einem Textumfang von etwa 200 Wörtern. Dabei kann ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Aachen zur Endrunde eingeladen. Hier halten sie vor einer Jury einen medial unterstützten Vortrag von höchstens 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, das nicht mit dem Thema der Facharbeit identisch sein darf. Daran schließt sich ein Gespräch von etwa 15 Minuten mit der Jury über das gewählte Thema an.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die Facharbeit (erste Runde) muss bis zum **19. März 2018** abgegeben werden. Da die Facharbeiten anonym korrigiert werden, darf in der Arbeit **nirgendwo der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) und den in Druckschrift ausgefüllten **Meldebogen** mit unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bei. Die **Übersetzungsklausur** (zweite Runde) wird am **Dienstag, dem 28. August 2018**, geschrieben. Die **Endrunde** wird vom **22. bis 24. November 2018** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte auch an Ihn, wenn Sie die angegebene Literatur nicht über die gängigen Ausleihverfahren erhalten sollten. Weitere Informationen gibt unsere Homepage www.certamencarolinum.de.



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Themen für die Facharbeit der ersten Wettbewerbsrunde 2018

Themen für Griechisch

1) „Underdogs“: eine Belustigung für die „oberen Zehntausend“?

Interpretieren Sie unter Berücksichtigung des Kontextes Od. 18, 1-111, und vergleichen Sie den Textabschnitt - ebenfalls unter Berücksichtigung des Kontextes - mit Il. 2, 211-277, im Hinblick auf das jeweils zutage tretende Klassenbewusstsein und -denken!

Text:

HOMER, Odyssee, Griechisch und deutsch, übertragen von A. Weiher = Sammlung Tusculum. Düsseldorf ¹²2003.

HOMER, Ilias, Griechisch und deutsch, übertragen von H. Rupé = Sammlung Tusculum. Berlin ¹⁶2013.

Sekundärliteratur:

HOMERS Odyssee, für den Schulgebrauch erklärt von K.F. Ameis u. C. Hentze, bearbeitet v. P. Cauer, Band 2 I. Leipzig ⁹1928.

HOMERS Ilias, für den Schulgebrauch erklärt von K.F. Ameis u. C. Hentze, bearbeitet v. P. Cauer, Band 2 I. Leipzig ⁷1913.

HOMER, Ilias, eingeleitet, ausgewählt und kommentiert von M. Kretschmer = Aschenдорffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker. Münster 1991.

HOMERS Ilias, Gesamtkommentar, hg. v. J. Latacz, Band II, Faszikel 2. München, Leipzig 2003.

LESKY, Albin, Geschichte der griechischen Literatur. Bern ³1971, 29-95.

REINHARDT, Karl, Tradition und Geist. Göttingen 1960, 5-15.

SZLEZÁK, Thomas A., Homer. München 2012, 132-138.198-208.

2) Das Unglück des Glücklichen

Interpretieren Sie unter Berücksichtigung des Kontextes Xenophon, Hieron Kap. 2, und vergleichen Sie den Textabschnitt mit Platon, Politeia 577c1-579c3. Berücksichtigen Sie dabei auch Beispiele aus der jüngeren Geschichte oder Zeitgeschichte.

Texte:

XENOPHONTIS opera omnia tomus V, ed. E. C. Marchant. Oxford 1920.

NICKEL, Rainer, Xenophons Hieron oder Über die Tyrannis (Text) = AU 15,3 (1972), Beilage (15 Seiten).

PLATONIS opera, ed. I. Burnet, tomus IV. Oxford 1902.

PLATON, Politeia, griechisch und deutsch, hg. von K. Hülser. Frankfurt/M 1991.

Sekundärliteratur:

KERSTIN, Wolfgang, Platons `Staat`. Darmstadt 1999, 287f.

NICKEL, Rainer, Xenophons Hieron - Ein Beitrag zur politischen Bildungsarbeit im griechischen Lektüreunterricht, in: AU 15,3 (1972) 5-19.

SCHUBERT, Andreas, Platon: `Der Staat`. Paderborn 1995, 141ff.



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Themen für Lateinisch

3) Fama - antike Fake News?

Interpretieren Sie Verg. Aen. 4,173-188 und untersuchen Sie, inwiefern sich Macht und Missbrauch sozialer Medien als moderne Variante der Vergil'schen Fama begreifen lassen.

Text:

P. VERGILI MARONIS Opera, ed. F. A. Hirtzel. Oxford 1969.

Sekundärliteratur:

GLÜCKLICH, Hans-Joachim, Hg., Vergil, Aeneis. Göttingen 2006.

GLÜCKLICH, Hans-Joachim, Hg., Vergils „Aeneis“ im Unterricht. Göttingen 2004.

http://www.deutschlandfunk.de/geruechte-als-phaenomen-das-internet-ist-das-hoerensagen-im.691.de.html?dram:article_id=379069

http://www.deutschlandfunk.de/soziale-medien-mit-faktencheck-gegen-fake-news.724.de.html?dram:article_id=378182

P. VERGILI MARONIS Aeneidos. Liber Quartus with a commentary by R.G. Austin. Oxford 1963.

4) „sine coniuge caelebs“ = „Let a woman in your life“?

Vergleichen Sie die Charakterisierung der männlichen Hauptfigur in Ovids Pygmalion-Mythos (Ov. met. 10,243-297) und in Lerner/Loewes Musical My fair lady. Gehen Sie dabei auf Ausgangssituation und Entwicklung der männlichen Hauptfigur in den beiden Werken in textlicher und – mit Blick auf das Musical – musikalischer Hinsicht ein.

Texte:

P. OVIDII NASONIS Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant = Oxford Classical Texts. Oxford 2004.

<http://www.lyricsondemand.com/soundtracks/m/myfairladylyrics/imanordinarymanlyrics.html>

Filmsequenz:

https://www.youtube.com/watch?v=g_-K66UAjbE

Sekundärliteratur:

BÖMER, Franz, P. Ovidius Naso Metamorphosen. Buch X-XI. Heidelberg 2016.

HEINEN, Heinz, Die ‚Bissula‘ des Ausonius oder die Kunst der Romanisierung, in: WEINMANN-WALSER, Marlis, Hg., Historische Interpretationen. Gerold Walser zum 75. Geburtstag dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern = Historia Einzelschriften 100. Stuttgart 1995, 81-96. (abrufbar unter:

https://books.google.de/books?id=OdqmAdLJ4UIC&pg=PA89&lpg=PA89&dq=pygmalion+bei+ovid+und+lerner+loewe&source=bl&ots=i5BUV_AQbm&sig=xt6q5kvV870i2dVUyX2SOJD6_9E&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjN1dOA3pLUAhWGEiwKHfM1AYwQ6AEIUjAH#v=onepage&q=pygmalion%20bei%20ovid%20und%20lerner%20loewe&f=false)



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Themen für Lateinisch - Fortsetzung

5) „Schöpfung“ aus dem Nichts?

Interpretieren Sie Sen. epist. 65,11-14 und vergleichen Sie Senecas Ausführungen mit zentralen Erkenntnissen der Allgemeinen Relativitätstheorie!

Texte:

L. ANNAEUS SENECA, Ad Lucilium epistulae morales I-LXIX - An Lucilius Briefe über Ethik 1-69. Übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von M. Rosenbach = L. Annaeus Seneca: Philosophische Schriften. 3. Darmstadt ²2011.

Sekundärliteratur:

ORBBERGER, Josef / GLEIB, Ralf, Seneca und die Naturphilosophie. Ein Versuch einer Betrachtung aus philologischer und naturwissenschaftlicher Sicht, in: Anregung. Zeitschrift für Gymnasialpädagogik 28 (1982), 354-360.

BERNERT, Ernst, Seneca und das Naturgefühl der Stoiker, in: Gymnasium 68.2 (1961) 113-124.

<u>Einsendetermin:</u>	Spätestens 19.März 2018 (Datum des Poststempels)
<u>Einsendeadresse:</u>	Meldebogen und Briefumschlag nicht vergessen!
	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V.
	Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

Meldebogen

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters	
Sprachbeginn Latein (ab Klasse)	
Sprachbeginn Griechisch (ab Klasse)	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW „Certamen Carolinum“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zur Zeit habe ich einen Grund-/Leistungskurs in Latein/Griechisch belegt. (Nichtzutreffendes streichen!)

Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Wenn ich zur zweiten Wettbewerbsrunde eingeladen werde, möchte ich die Klausur im Lateinischen/Griechischen (Nichtzutreffendes streichen!) schreiben.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Die beigelegte Facharbeit habe ich selbst verfasst, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)